

Langenloiser Stadtkurier

Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde

Einladung zum Neujahrsempfang



Als Bürgermeister der Stadtgemeinde Langenlois lade ich Sie zum Neujahrsempfang in den Festsaal der Gartenbauschule Langenlois am Donnerstag, 23. Jänner 2014, um 19.00 Uhr ein. Im Anschluss lassen wir den Abend bei einem Imbiss und Weinen aus der Stadtgemeinde ausklingen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen


Hubert Meisl
Bürgermeister



Um Anmeldung bis 20. Jänner 2014 wird gebeten unter 0664/424831 oder office@vplangenlois.at.

Unsere Innenministerin zu Besuch in Langenlois

Bundesministerin Johanna Mikl-Leitner bei „Land.Haus.Leben“.



Nach der Gartenausstellung „Im Grünen“ lud Organisatorin Sylvia Gruber zur Herbstmesse „Land.Haus.Leben“ in das Schloss Haindorf. In den Seminar-räumlichkeiten präsentierten 32 Ausstel-lerInnen interessante und ausgefallene

Einrichtungsgegenstände für die eigen-nen vier Wände. Bei den informativen Workshops und Vorführungen konnten sich die Gäste in der Praxis üben. Eine internationale Quilt- und Patchworkaus-stellung rundete das Programm ab.

Bürgermeister Hubert Meisl, Brigitta Cerny, Bundesministerin Johanna Mikl-Leitner, Sylvia Gruber und Präsident des Niederösterreichischen Landtages Hans Penz bei der Eröffnung.

Langenlois und Kufstein verbindet

Gelebte Städtepartnerschaft beim „Riedel-Wine-Glass-Tasting“.



40 Jahre Sommeliers Serie von Riedel Glas sowie die Geschäftsübergabe an Maximilian J. Riedel waren Anlass für einen besonderen Abend in unserer Partnerstadt Kufstein. Vincent Bründlmayer präsentierte seine Rotweine in verschiedenen Riedel

Gläsern. Die unterschiedlichen Ge-schmacksfacetten überraschten auch die Langenloiser Delegation mit Bür-germeister Hubert Meisl, seiner Gattin Gerda, Tourismusstadtrat Thomas Redl und Ursinhaus-Geschäftsführer Wolf-gang Schwarz.

Langenloiser und Kufsteiner finden immer einen Anlass in freundschaftlichen Kontakt zu treten - diesmal verbindet das Weingut Bründlmayer und Riedel Glas beide Städte.

Budget für das Jahr 2014 beschlossen

Opposition lobt die seriöse Finanzpolitik unseres Bürgermeisters.

Das Gemeindebudget wurde mit einer Gegenstimme (GR Schimanek/FPÖ-OPAL) in der Dezember-Gemeinderatssitzung beschlossen. Im ordentlichen Haushalt sind 15,1 Mio. Euro und im außerordentlichen Haushalt 4,1 Mio. Euro vorgesehen. Großprojekte wie der Hochwasserschutz in Zöbing und die Sanierung der Sportanlage Langenlois sollen im Jahr 2014 begonnen werden. Nach der Fertigstellung der Anbin-dung Kampthalstraße-Seestraße wer-

den weitere Straßenbaumaßnahmen in Angriff genommen. Diese werden derzeit geplant und je nach finanziellen Möglichkeiten realisiert. Im touristischen Leitbild ist nach dem Garten- und Weinweg der Stadtweg und das Projekt „Orientie-rung und Leitsystem“ vorgesehen. Die schrittweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung und die Umstel-lung auf die neue Technologie werden das Ressort der Stadtentwicklung beschäftigen.



Bürgermeister Hubert Meisl und Stadt-amsdirektor Karl Brunner mit dem „Ge-betsbuch“ für das Jahr 2014.

40 Jahre aktiv für unsere ältere Generation

Der Vorstand des Seniorenbundes Langenlois stellt sich vor.

Unser Seniorenbund betreut momentan 580 Mitglieder. Das abwechslungsreiche Programm wie Reisen, Ausflüge, Konzertbesuche, Wandern, Kegeln, Schwimmen, Englisch- oder

EDV-Kurse, Feiern zu Weihnachten, im Fasching, zu Muttertag gehören geplant, organisiert, beworben und durchgeführt. Obmann Wilhelm Winkler kann auf ein motiviertes Team

zurückgreifen, das wir Ihnen vorstellen möchten.

Mehr Informationen über unsere Senioren finden Sie unter www.senioren-langenlois.at.



1. Reihe: Obmann-Stv. Franz Heindl, Organisations-Referent-Stv. Helga Bissinger, Organisations-Referent Ernst Gubitzer, Obmann Wilhelm Winkler, Chorleiterin Maria Kittenberger, Obmann Stv. und Finanzreferentstv. Franz Lehner. 2. Reihe: Maria Gruber, Schriftführerin, Hedwig Fuchsberger, Hilde Schwarz, Herta Strom, Helga Öhlzelt, Herbert Gutscher. 3. Reihe: Irmaud Dunkler, Ingeborg Winkler, Gertraud Schigl, Elfriede Haslehner. 4. Reihe: Pressereferentin Elisabeth Regger, Karl Haslehner, Richard Gubitzer, Johann Strohofer, Helga Isabella Picher, Finanzreferent Erich Simlinger, Leopold Strom. Nicht am Bild: Schriftführer-Stv. Karl Koch

Weihnachtsfeier unseres Seniorenbundes

Besinnliches Fest im vollbesetzten Saal der Gartenbauschule.

Die Weihnachtsfeier unseres Seniorenbundes fand im Festsaal der Gartenbauschule statt.

Die musikalische Umrahmung übernahmen Heide Haindl und Petra Brandl, weihnachtliche Texte und Gedichte trug Karl Rauscher vor. Die Gobelsburgerin Sophia Wohlmacher verzauberte die Gäste mit himmlischen Klängen auf ihrer Harfe.

Nicht fehlen durfte der Seniorenchor unter der Leitung von Maria Kittenberger, der mit bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen einlud.



Bürgermeister Hubert Meisl, Obmann Wilhelm Winkler, Stadtpfarrer Jacek Zelek, Bezirksobmann Franz Traunfellner und Gemeindeparteiobmann Franz Parth kommen immer gerne zu den Veranstaltungen der Langenloiser Senioren.

Gemeindegruppe des NÖAAB wählte neuen Vorstand Guido Rossbory als Obmann bestätigt.



Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger (Bildmitte) wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg.

Im Beisein der Nationalratsabgeordneten Angela Fichtinger wurde der neue Vorstand der Gemeindegruppe des NÖAAB gewählt. Der wieder bestätigte Obmann Guido Rossbory möchte die Gemeinschaft der Arbeiter und Angestellten weiter stärken und mit Informationsveranstaltungen seinen Mitgliedern ein qualitativ hochwertiges Service anbieten. Anschließend kam es noch zu einem gemütlichen Beisammensein, wo bereits die ersten Zukunftspläne diskutiert wurden.

Obmann: Guido Rossbory
Obmann-Stellvertreter: Harald Hager, Harald Zeller
Kassier: Stefan Nastl
Kassier-Stellvertreter: Harald Leopold
Schriftführer: Erwin Hörmann
Schriftführer-Stellvertreter: Peter Schiegl
weitere Mitglieder: Günther Hiermann, Andrea Haslinger, August Klinghuber
Finanzprüfer: Günter Haralter, Johannes Steinschaden

Bau des Hochwasserschutzes Zöbing kann beginnen Größtes Bauvorhaben in der Geschichte der Stadtgemeinde beschlossen.

Nachdem die Stadtgemeinde Langenlois grünes Licht von Land und Bund für den Bau des Hochwasserschutzes in Zöbing bekam, wurde mit den Vorbereitungen für die größte jemals in Langenlois getätigte Investition begonnen. Für dieses umfangreiche Projekt wurde eigens eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragt, welche die Ausschreibung rechtlich korrekt abwickelte. Nach der Angebotsöffnung

und deren Prüfung konnten die Bestbieterfirmen in der Dezember-Gemeinderatssitzung beauftragt werden. Die Gesamtsumme aller Aufträge beläuft sich in einer Höhe von 5,6 Mio. Euro. Das Hochwasserschutzprojekt wird vom Bund mit 40%, vom Land Niederösterreich mit ca. 47% und von der Stadtgemeinde Langenlois mit 13% finanziert. Eine Fertigstellung ist für Ende 2015 geplant.



Mit dem Spatenstich im Frühjahr 2013 startete das Projekt Hochwasserschutz Zöbing in die Realisierung.

N8BUZZ Saison läuft seit Anfang November Sicherer Transport für unsere Jugend.



Der Nachtbus Kamptal fährt seit 2. November wieder seine Tour im Bezirk Krems. Das Service für Nachtschwärmer ermöglicht sich auch „mitten in der Nacht“ bequem aus Krems bis fast vor die Haustür bringen zu lassen.

Das N8BUZZ-Projekt – eine Initiative unseres Landeshauptmann Erwin Pröll – bietet unter dem Motto „Heimfahren statt Einfahren“ eine sichere und schnelle Mobilitätsalternative. Der Fahrplan ist unter www.n8buzz.at abrufbar.

Projektkoordinator Stadtrat Thomas Redl, Obfrau der Landjugend Zöbing Bettina Führer und Jugendgemeinderat Christian Kittenberger freuen sich mit den Jugendlichen über das Angebot.

Unterstützung für unsere Vereine

Handball-Patronanz von Bürgermeister und Volkspartei Langenlois.



„Die Stadtgemeinde Langenlois subventioniert jährlich unsere Vereine mit einem Gesamtbetrag von rund € 60.000,-. Dies ist eine Anerkennung für die Arbeit von hunderten, ehrenamtlichen Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz eine sinnvolle Freizeitgestaltung unserer

Obmann Gernot Ortner, Gesamtsportvereinsobmann Gerald Eder, Bürgermeister Hubert Meisl und Gemeindeparteiobmann Franz Parth wagen sich vor den Meisterschaftsspielen auf das sportliche Parkett.

Bürgerinnen und Bürger ermöglichen“, sagt stolz unser Bürgermeister Hubert Meisl. Der USV Langenlois Handball zählt in unserer Gemeinde zu den größten und aktivsten Vereinen. Am letzten Heimspieltag des Jahres 2013 übernahmen die Volkspartei Langenlois und Bürgermeister Hubert Meisl die Patronanzen der Meisterschaftsspiele der Frauen- bzw. Herrenmannschaft. Herzlichen Dank für euren unentgeltlichen Einsatz!

Neue Brücke mit alter Optik

Loisbachbrücke in der Franz Josef Straße für den Verkehr freigegeben.

In der dreimonatigen Bauzeit wurde die Brückentragkonstruktion komplett neu hergestellt. Die denkmalgeschützten Brückenbögen und der Mittelpfeiler mussten erhalten werden, diese Elemente haben jedoch keine tragende Funktion mehr. Sämtliche Leitungen wurden in einem Düker, dies ist eine Unterführung durch das Loisbachbett, neu verlegt. Der derzeitige Niveauunterschied zur bestehenden Fahrbahn wird bei der Neugestaltung der Franz-Josef

Straße angeglichen. Die Gesamtkosten für diese Generalsanierung belaufen sich bei € 300.000,-. Die Statue des Heiligen Nepomuks wird derzeit restauriert und wird nach dessen Fertigstellung wieder an seinem alten Platz positioniert.

Baudirektor Erich Obkircher und Stadtrat Stefan Nastl sind über den planmäßigen Abschluss der Bauarbeiten erfreut.



Mauer rund um Friedhof Mittelberg renoviert

Die Stadtgemeinde investierte rund € 55.000,-.



Der Friedhof wurde im Jahr 2012 von der Pfarre Mittelberg in das Gemeindeeigentum übernommen. Die Friedhofs-

Pastoralassistent Johannes Leithner und Ortsvorsteherin Monika Gruber sind mit den bereits erledigten Sanierungsmaßnahmen auf dem Friedhof sehr zufrieden.

mauer wurde im Herbst 2013 teils neu errichtet bzw. saniert. Ein besonderer Dank gilt dem in Mittelberg wohnhaften Pastoralassistenten Johannes Leithner, für die Koordination der Bauarbeiten sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern, die in ihrer Freizeit mithalfen, den Friedhof in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Grüne Bahnstraße

Grünraumkonzept verschönert den neu errichteten Straßenzug.



Mit der Auspflanzung der von den Anrainern bevorzugten Silberlinden sowie die Gestaltung der Rabatte wurden die Arbeiten in der Bahnstraße abgeschlossen. Fachleute vom Maschinenring Niederösterreich waren bei der Auswahl der Gehölze und Pflanzen behilflich. Die Schilterner Fachfirma Kittenberger hatte den Auftrag für die Ausführung erhalten.

Für die Grünraumgestaltung investierte die Stadtgemeinde Langenlois einen Betrag in der Höhe von ca. € 60.000,-. Weiters wurde dieses Jahr ein neuer Baumkataster von Diplomforstwart Konstantin Greipl erstellt. Rund 1600 Bäume umfasst das Verzeichnis, das über den Zustand der Bäume Auskunft gibt und jährlich aktualisiert wird.

Der zuständige Referent Stadtrat Stefan Nastl und Bauhofleiter Leopold Schiegl freuen sich über die Bereitschaft der Anrainer, bei der Pflege der neu ausgepflanzten Rabatte mitzuhelfen.

Wichtiges Verkehrsprojekt nimmt konkrete Formen an Bauarbeiten sind im Zeitplan und werden im Frühjahr fertiggestellt.

Die Aufsichtsbeschwerde, eingebracht von den Grünen Langenlois, FPÖ-OPAL und der SPÖ Langenlois, wurde seitens des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung geprüft. Es wurden keine Verfahrensfehler bei den Beschlüssen festgestellt. Nachdem die Einsprüche von zwei Anrainern in der September-Gemeinderatssitzung behandelt wurden, konnte mit den Bauarbeiten Anfang Oktober begonnen

werden. Die Arbeiten gingen zügig voran, sodass nach Abschluss der Schalungsarbeiten Mitte Dezember die neue Straßenführung sichtbar war. Derzeit wird die Aufschüttung der Anbindung vorgenommen, der Durchgang ist für Radfahrer und Fußgänger bereits benutzbar. Nach den Asphaltierungsarbeiten im Frühjahr steht dann einer Freigabe für den Verkehr nichts mehr im Wege.



„Die Männer vom Bau“ auf der Baustelle: Rainer Rabl, Erich Obkircher und Stadtrat Stefan Nastl.

Siedlungsgebiet „Lange Sonne“ vor Fertigstellung Die Nebenflächen werden neu gestaltet.



Im Siedlungsgebiet „Lange Sonne“ wurde ein weiterer Teil der Nebenflächen neu gestaltet. In der Taglerstraße und Dechantstraße wurden Randsteine neu gesetzt, Rabatte abgegrenzt und die

Bauingenieur Rainer Rabl und Stadtrat Stefan Nastl auf der Baustelle im Siedlungsgebiet „Lange Sonne“.

verbliebenen Flächen mit einer Asphaltoberfläche versehen. Die Auspflanzung der Rabatte wird - wie mit den Anrainern besprochen - im Frühjahr erfolgen. Die restlichen Straßenzüge südlich der Sonnenstraße sollen in diesem Jahr folgen. Die Baustelle koordiniert zur Zufriedenheit der Anrainer Rainer Rabl, unser neuer Mitarbeiter in der Bauabteilung.

Fachberatung für Frauen in allen Lebenslagen

Finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde Langenlois.



Lilith Frauenzimmer Krems ist ein Projekt von Frauen für und mit Frauen und folgt den Grundsätzen frauenspezifischer Beratung wie Gleichwertigkeit zwischen Beraterin und Kundin, Hilfe zur Selbsthilfe, Ganzheitlichkeit,

Das Team von Lilith Frauenzimmer - Ilse Donabaum, Marlene Kerschner, Stadträtin Monika Gruber und Lisbeth Pölzinger.

Vertraulichkeit, fundierte Information und Kostenlosigkeit. „Es ist für mich die wichtigste Beratungsstelle für Frauen im Bezirk Krems. Darum haben wir uns auch entschlossen diese Organisation mit einem Beitrag in der Höhe von € 1000,- zu unterstützen“, sagt die zuständige Stadträtin Monika Gruber. Weitere Informationen finden Sie unter www.lilith-frauenberatung-krems.at.

Weihnachtsgeschenk für das Rote Kreuz Langenlois

Volkspartei Langenlois spendete Intubations-Sets.

„Wir sind bemüht die neuesten Entwicklungen im Rettungsdienst in unsere tägliche Arbeit einfließen zu lassen, darum sind wir für jede Unterstützung dankbar“, sagt der Bezirksstellenleiter LRR Hans Ebner. In Notfällen dürfen Rettungssanitäter die Intubation bei den Patienten vornehmen. Dafür ist eine spezielle Ausbildung notwendig und es werden spezielle Hilfsmittel benö-

tigt. Die Volkspartei Langenlois kaufte die Erstausrüstung der sogenannten Larynx-tubus-Sets für die Einsatzfahrzeuge im Wert von € 500,- an.

Bürgermeister Hubert Meisl, Bezirksstellenleiter LRR Hans Ebner und Gemeindeparteiobmann Franz Parth bei der Übergabe.



Baustelle neben der Volksschule Langenlois

Die Arbeiten für die neue Freiluftklasse haben begonnen.



Das ehemalige Grundstück der Gärtnerei Zöchmeister wird schon seit Jahren von der Volksschule Langenlois und der Sonderschule genutzt. Speziell für die Nachmittagsbetreuung stellt die Grün-oase neben dem Schulgebäude einen enormen Mehrwert dar. Dieser Standort wird nun mit einer Freiluftklasse aufgewertet. Diese besteht

Vzbgm. Leopold Groß, Direktorin Astrid Steiner und die Leiterin der Nachmittagsbetreuung Brigitte Schmidt freuen sich bereits mit den Kindern auf die neue Klasse.

aus einer offenen Dachkonstruktion, in der eine WC Anlage integriert wird. Die Gesamtkosten in der Höhe von € 160.000,- werden fast zur Gänze vom Bund finanziert. „Mir ist es besonders wichtig, dass unsere Kinder die beste Betreuung erhalten. Diese Investition ermöglicht es noch besser auf die Anforderungen der schulischen Nachmittagsbetreuung einzugehen und wir schaffen einen weiteren Raum zum Lernen, aber auch zum Entspannen“, sagt der Schulreferent Vizebürgermeister Leopold Groß.

Es war einmal ein Kinder- und Jugendfestival namens „Szene Bunte Wähne“

Die Volkspartei Langenlois spricht sich gegen eine Fortführung aus.



Vor geschlossener Tür stand man am 24. September um 11 Uhr bei der Vorstellung „Schlaf gut, süßer Mond“.

Auf Initiative des Grün-Stadtrates Andreas Nastl schlug das Kinder- und Jugendfestival vor 6 Jahren die Zelte in unserer Stadt auf. Verbunden mit dem neuen Spielort war auch eine festgesetzte Jahressubvention in der Höhe von € 6000,-. Die Volkspartei Langenlois unterstützte

damals dieses neue Angebot für unsere Kinder. In den letzten zwei Jahren ließ die Professionalität bei der Organisation zu wünschen übrig - die Einladung zur Eröffnung kam nach der Veranstaltung, der Jahresbericht wurde nach mehrmaliger Aufforderung nicht übermittelt, verspätete Antwort auf das Schreiben des Bürgermeisters, weinende Schulkinder nach angsteinflößenden Aufführungen, derbe Ausdrucksweise,...

Um uns ein genaues Bild zu machen, wurden sämtliche Aufführungen der abgelaufenen Spielsaison vom Bürgermeister, vom Vizebürgermeister oder von einem der ÖVP-Stadträte besucht. Das Resümee war erschreckend: in letzter Minute wurden die Plätze mit SchülerInnen der angrenzenden Gartenbauschule aufgefüllt um eine hohe

Auslastung vorzutauschen; fast nur Schulklassen und wenige auswärtige Gäste besuchten die Vorführungen; eine Aufführung wurde kommentarlos abgesagt. Unser Vizebürgermeister Leopold Groß, zuständig für die Bildung, holte sich sofort nach dem Festival die Rückmeldungen der Pädagoginnen und der Direktorinnen von Volks- und Sonderschule ein. Den zuständige Grün-Stadtrat Andreas Nastl traf man bei keiner Aufführung im Saal der Gartenbauschule Langenlois an! Die Volkspartei Langenlois spricht sich gegen eine neue Spielsaison von Szene Bunte Wähne aus und wird in den zuständigen Gremien vorschlagen die budgetierten € 6000,- den Schulen und Kindergärten als Kulturbudget zur Verfügung zu stellen.

Straßenbaustellen in Zöbing abgeschlossen

Eröffnung der neuen Kampbrücke und Freigabe der B34-Ortsdurchfahrt Zöbing.

Nach mehrmonatiger Bauzeit konnte Landesrätin Barbara Schwarz den Verkehr auf der B34-Ortsdurchfahrt Zöbing freigeben. Die defekten Betonfelder wurden ausgetauscht und die Oberfläche mit einem „Flüsterbelag“ überzogen. Die Kosten für die Nebenflächen in

der Höhe von € 60.000,- übernahm die Stadtgemeinde Langenlois. Die Brücke über den Kamp wurde seitens der Brückenmeisterei Krems generalsaniert.

Der neue „Flüsterasphalt“ verbessert die Wohnqualität der Anrainer.



Statt manueller Kraft nun elektrisches Geläut

Glocke der Kapelle Reith läutet wieder.

Die Kapelle in der Ortsmitte von Reith erhielt ein elektrisches Geläut. Der im März 2013 verstorbene Engelbert Maurer war bis Ende des Jahres 2012 für den ehrenamtlichen Glockendienst zuständig. Der Dorferneuerungsverein

Reith und die Familie Maurer beteiligten sich bei dem Ankauf der neuen Steuerung um die Glocken wieder läuten zu lassen. Herzlichen Dank!

Ortsvorst. Manfred Haindl (1.v.r.) bedankt sich bei den Beteiligten für die Initiative.

